

Ressort: Finanzen

## Zeitung: Bankenabwicklungsrichtlinie könnte aufgeweicht werden

Brüssel, 04.04.2014, 00:00 Uhr

**GDN** - Die europäische Richtlinie zur Abwicklung von Banken könnte an einem entscheidenden Punkt noch einmal aufgeweicht werden: Nach Informationen der "Süddeutschen Zeitung" (Freitagsausgabe) versucht der Europäische Rat über die technischen Details der Richtlinie, an denen die Experten gerade arbeiten, Bankenrettungen mit Staatshilfen nachträglich doch noch zu erleichtern. Das soll über folgenden Trick funktionieren: In Artikel 51 der neuen Richtlinie geht es um die Bedingungen, unter denen die neue Restrukturierungsbehörde Gläubiger beteiligen darf.

Nun will allen voran Großbritannien erreichen, dass in den Text nachträglich zwei große Ausnahmen eingefügt werden: So sollen staatliche Garantien an Banken und Liquiditätshilfen von Notenbanken an Geschäftsbanken keine Gläubigerbeteiligung auslösen. Genau das wäre laut SZ ein Einfallstor für neuerliche Bankenrettungen auf Staatskosten: Denn auf diese Art und Weise könnten Nationalstaaten wieder Banken retten - ohne, dass Gläubiger mithafteten. "Das widerspricht der Idee der Abwicklungsrichtlinie, dem können wir nicht zustimmen", sagte Sven Giegold, Finanzexperte der Grünen im Europaparlament. Er fordert, dass sich Deutschland im Rat gegen eine solche Aufweichung einsetzt.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32605/zeitung-bankenabwicklungsrichtlinie-koennte-aufgeweicht-werden.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)